

Farewell my Friend

Von Kotetsu42

Kapitel 4:

Im Gedanken fragte ich mich, was jetzt in Konohagakure los ist. Würde ich jemals dorthin zurück kehren können?“ Plötzlich flog die Tür auf und ein Mann mit einer Orangefarbenen Maske sprang wie ein Flummi im Zimmer herum. Es war... Tobi. Ich kannte ihn aus dem Bingo Book, in dem ich womöglich auch bereits drin stehe. “Tobi bringt dich jetzt zu Pain. Eine Mission steht an“ sagte er fröhlich und zerpte mich zu Pains Büro. “Was ist das für eine Mission?“ fragte ich ihn. “Tobi hat keine Ahnung. Aber sie ist wichtig für uns“ sagte er plötzlich mit tiefer und ernster Stimme. Mir lief es kalt den Rücken runter, als er mich mit dem Sharingan ansah. “Vermassel es nicht“ fauchte er mich an und verschwand in den schwach beleuchteten Gängen. Ich klopfte an die Tür und wartete. “Es ist offen“ bekam ich als Antwort. Ich betrat das Büro. Konan, Pain und Hidan standen an einem großen Tisch auf dem eine Karte lag. “Euer nächstes Ziel ist Konohagakure. Findet Naruto und bringt ihn her. Konan wird euch begleiten.“ gab Pain von sich. Konan nickte, während Hidan etwas vor sich hin murmelte. Zu dritt machten wir uns auf den Weg nach Konohagakure. Während der ganzen Zeit fragte ich mich, was jetzt gerade im Dorf los ist. Haben Tsunade und alle anderen im Turm überlebt. Oder waren sie durch die Explosion getötet worden? “Woran denkst du?“ wollte Konan wissen. “Ich frage mich, wer für all das verantwortlich ist. Wer hätte einen Grund dafür die Hokage zu töten und mich als Verantwortlichen da stehen zu lassen?“ gab ich ihr als Antwort. “Selbst wenn du es heraus finden solltest. Es würde sich für dich nichts ändern. Du würdest trotz alle dem ein Abtrünniger bleiben. Jetzt, wo du einer von uns bist“, mischte sich Hidan ein.